

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Stadtrates, am 10.09.2019, 18:00 Uhr, im großen Saal des
Schloßtheaters, Schloßhof 6, Ottweiler

Anwesend waren:

Vorsitzender

1. Holger Schäfer

Ortsvorsteher

2. Fabian Scheidhauer
3. Achim Wagmann

Mitglieder (Stimmberechtigt)

4. Christian Batz
5. Ingrid Ursula Behr
6. Jörg Budke
7. Hennig Burger
8. Melitta Daschner
9. Robert Ehm
10. Mira Fularczyk
11. Ralf Georgi
12. Klaus Hans Gerhardt
13. Janka Häckelmann
14. Judith Heckmann
15. Bernhard Hesch
16. Bianca Knapp
17. Timo Lejeune
18. André Lickes
19. Karl-Heinz Nätzer
20. Otfried Ratunde
21. Jan Rosenfeldt
22. Laima Rui
23. Markus Schley
24. Michael Schmidt
25. Johannes Schmitt
26. Damhat Sisamci
27. Günther Sticher
28. Mathias Thull
29. Elke Walgenbach
30. Gerd Rainer Weber
31. Alexander Weiß
32. Sabine Werner
33. Hans Woll

Protokollführer

34. Doris Prietzel

von der Verwaltung

35. Iris Brück
36. Mario Franzisky
37. Ralf Hoffmann
38. Gerhard Schmidt
39. Stefan Schmidt
40. Sascha Veith
41. Heike Völzing

Personalrat

42. Holger Herrmann

Es fehlten:

Mitglieder (Stimmberechtigt)

43. Dr. Wolfgang Brück
44. Hans Peter Jochum
45. Insa Meiser

Bürgermeister Schäfer eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Kollegen der Verwaltung, Frau Weishaupt aus dem Ortsrat Ottweiler, das ehemalige Mitglied des Stadtrates Herr Budke, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie ab 18.05 zu TOP 5 Herr Beer von der Saarbrücker Zeitung.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Unter Bezugnahme auf den § 44 (1) KSVG wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, es zur Abstimmung der Niederschrift vom 27.06.2019 noch Nachfragen gäbe, da zu dieser Sitzung noch der alte Rat verpflichtet war. Zu dem Tagesordnungspunkt 2 zur Niederschrift vom 13.08.2019 informiert er, dass es ein Versendungsproblem gegeben habe. Es haben leider nicht alle Ratsmitglieder die Niederschrift auf dem Postweg erhalten. Die, die sie noch nicht erhalten haben, haben die Niederschrift heute in den Mappen erhalten. Somit könne heute nur über die Niederschrift vom 27.06.2019 beschlossen werden. Die Niederschrift vom 13.08.2019 werde in der nächsten Sitzung beschlossen.

Zur Tagesordnung liegen keine Änderungswünsche vor, somit ist die Tagesordnung so angenommen.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
Vorlage: Amt 10/015/2019
2. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzungen vom 27.06. und 13.08.2019 - öffentliche Sitzung
3. Bebauungsplan "Wohnbebauung Kurzer Weg": Abwägung Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: Amt 61/042/2019
4. Bebauungsplan "Südlich der Auguste-Renoir-Straße" mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplans: Abwägung Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: Amt 61/043/2019
5. Bebauungsplan "Engelsbach": Abwägung Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: Amt 61/044/2019
6. Bebauungsplan "Wohngebiet Am Kirschbaum": Änderung des Geltungsbereiches, Annahme/Billigung des Entwurfs und frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit/Träger öffentlicher Belange (TÖB)
Vorlage: Amt 61/045/2019
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Einwohnerfragestunde

**TOP 1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
Vorlage: Amt 10/015/2019**

Herr Jörg Burger war leider bei der konstituierenden Sitzung am 13.08.2019 nicht anwesend und muss noch als Ratsmitglied verpflichtet werden. Herr Schäfer liest die Verpflichtungsformel vor und bekräftigt dies per Handschlag.

TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzungen vom 27.06. und 13.08.2019 - öffentliche Sitzung

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2019 – öffentlicher Teil – werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Niederschrift angenommen.

**TOP 3 Bebauungsplan "Wohnbebauung Kurzer Weg": Abwägung Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: Amt 61/042/2019**

Der Vorsitzende erläutert ausführlich die Sitzungsvorlage und bittet um Wortmeldungen.

Es erfolgen keine Meldungen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig,

1) die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß der beiliegenden Abwägungssynopse sowie die Übernahme des Abwägungsergebnisses in die Planung zu beschließen.

2) die Stadtverwaltung zu beauftragen, die Personen, Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden, die sich zur Planung geäußert haben, von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.

3) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Wohnbebauung Kurzer Weg“, bestehend aus Planzeichnung und Textteil als Satzung mit Begründung zu beschließen.

4) die Stadtverwaltung zu beauftragen, den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wohnbebauung Kurzer Weg“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 4 Bebauungsplan "Südlich der Auguste-Renoir-Straße" mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplans: Abwägung Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: Amt 61/043/2019**

Bürgermeister Schäfer informiert über die Sitzungsvorlage und bittet um Wortmeldungen.

Es erfolgen keine Meldungen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig,

1) die Abwägung der während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, Behörden und Nachbargemeinden eingegangenen Stellungnahmen gemäß der beiliegenden Abwägungssynopse und die Übernahme des Abwägungsergebnisses in die Planung zu beschließen.

2) die Stadtverwaltung zu beauftragen, die Personen, Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden, die sich zur Planung geäußert haben, von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.

3) gemäß § 10 BauGB den Bebauungsplan „Südlich der Auguste-Renoir-Straße“, bestehend aus Planzeichnung und Textteil, als Satzung und die Teiländerung des Flächennutzungsplans im Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit den jeweiligen Begründungen zu beschließen.

4) die Stadtverwaltung zu beauftragen, den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Südlich der Auguste-Renoir-Straße“ und abschließenden Beschluss der Teiländerung des Flächennutzungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 5 Bebauungsplan "Engelsbach": Abwägung Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: Amt 61/044/2019

Auch hier erläutert der Vorsitzende die Vorlage und bittet um Beratung.

Es erfolgen keine Wortmeldungen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig,

1) die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß der beiliegenden Abwägungssynopse sowie die Übernahme des Abwägungsergebnisses in die Planung zu beschließen.

2) die Stadtverwaltung zu beauftragen, die Personen, Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden, die sich zur Planung geäußert haben, von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.

3) gemäß § 10 Abs. 1 Bau GB den Bebauungsplan „Engelsbach“, bestehend aus Planzeichnung und Text, als Satzung mit Begründung zu beschließen.

4) die Stadtverwaltung zu beauftragen, den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Engelsbach“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 6 Bebauungsplan "Wohngebiet Am Kirschbaum": Änderung des Geltungsbereiches, Annahme/Billigung des Entwurfs und frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit/Träger öffentlicher Belange (TÖB)
Vorlage: Amt 61/045/2019

Der Vorsitzende erläutert die Sitzungsvorlage und bittet um Wortmeldungen.

Es erfolgen auch hierzu keine Meldungen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt einstimmig,

- 1) die Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplans „Wohngebiet Am Kirschbaum“ zu beschließen.
- 2) die Annahme/Billigung des Entwurfs des Bebauungsplan „Wohngebiet Am Kirschbaum“ zu beschließen.
- 3) auf der Grundlage des Entwurfs des Bebauungsplans gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und Beteiligung zu beschließen.
- 4) gemäß § 4 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage des Entwurfs des Bebauungsplans die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung zu beschließen.
- 5) die Verwaltung zu beauftragen, die Unterrichtung und Beteiligung der Öffentlichkeit ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Schäfer eröffnet den Tagesordnungspunkt und teilt mit, dass von Seiten der Verwaltung keine Mitteilungen vorliegen und bittet um Meldungen.

7.1 Herr Burger bedankt sich für die in der Niederschrift beigefügten Information der Verbindlichkeiten der Stadt und fragt nach, was Stand der Dinge beim Saarlandpakt sei.

7.2 Herr Sisamci fragt an, ob für das „Alte Rathaus“ eine Investition geplant sei und wirft der Verwaltung vor, dass die Fassade gestrichen werden müsse.

Der Vorsitzende teilt mit, dass in diesem Rahmen nichts geplant sei. Es wäre eine Gebäudesanierung, das sei eine Investition und darüber entscheide der Stadtrat und mit ihm Sie.

Herr G. Schmidt teilt mit, dass die Fassade vor allem der Sockelbereich incl. der Treppenansicht sanierungsbedürftig sei. Der Putz hat erhebliche Schäden durch aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk und dadurch Ausblühungen von Salpeter. Die Ursache der Feuchtigkeit ist nur durch eine sehr aufwändige Mauerwerkstrockenlegung im Rahmen einer Gesamtsanierung zu beseitigen. Als Übergangslösung zur teilweisen Erneuerung des Putzes und Neuanstrich des Sockels wurde eine Rückstellung in Höhe von 20.000 Euro gebildet. Bedingt durch personelle Engpässe konnte die Maßnahme bislang noch nicht ausgeführt werden.

7.3 Herr Schley erkundigt sich nach dem Stand der Brückenarbeiten was den Taubenschutz angehe.

Herr G. Schmidt teilt mit, dass die Verwaltung in Verhandlung mit der Deutschen Bahn stehe, aber noch kein Termin stehe. Die Seite zum Bahnhof sei schon fertig. Die Abwicklung soll schnell erfolgen.

7.4 Herr Burger wurde von Anwohnern der Illinger-, Rosenstraße und Umgebung angesprochen und fragt nach, ob für die Durchführung der ADAC Rallye eine Sondergenehmigung wegen erhöhtem Lärm für den Bereich Ottweiler vorlag.

Frau Völzing teilt mit, dass keine Genehmigung vorlag, da der Ortsrat Mainzweiler angehört wurde. Es handele sich um eine Straße des Landes, da erfolgt die verkehrspolizeiliche Anordnung über den Landkreis.

7.5 Herr Lejeune greift das Anliegen von Herrn Sisamci auf, ob geprüft werden könne, in wie weit die Fassade des Alten Rathauses, das ja auch die Tourist-Information beherbergt, kurzfristig in einen schöneren Zustand gebracht werden könne ggf. auch kostengünstig durch den eigenen Bauhof.

7.6 Herr Sticher fragt nach, ob es möglich sei, dass an der Bushaltestelle Fa. OBG ein Zebrastreifen vorgesehen werden könne, da die Grundschüler, die zum Maria-Juchacz-Ring müssen, ohne Betreuung die Straße überqueren müssen. Das sei sehr gefährlich.

Herr Schäfer stimmt den Bedenken zu und führt aus, dass in der Vergangenheit durch den Landesbetrieb für Straßenbau (LfS) bereits schon Zählungen an der Stelle durchgeführt wurden. Bei den Zählungen des LfS stellte sich heraus, dass das Zählergebnis nicht ausreiche, damit ein Zebrastreifen genehmigt werde. In dem Fall handele es sich um eine Landesstraße, da haben wir keinen Einfluss, die Entscheidung liege beim LfS. Wäre es eine kommunale Straße, wäre ein Zebrastreifen machbar.

Herr Sticher merkt an, dass die Zählungen bestimmt nicht den ganzen Tag durchgeführt werden.

Frau Völzing teilt mit, dass die Zählungen dreimal am Tag durchgeführt werden und zwar zu den Spitzenzeiten.

7.7 Herr Schley merkt an, ob es nicht möglich sei, dass im Bereich „Eichmeister“ Kontakt mit dem Eigentümer aufgenommen werden könne und eine „Aufhübschung“ erfolgen könne.

Herr Schäfer teilt mit, dass in dem Fall der Eigentümer öfters gewechselt habe und nicht erreichbar wäre. Auch sei die UBA bereits eingeschaltet.

7.8 Frau Daschner erkundigt sich nach dem Sachstand der Bushaltestelle bei Fa. Kadisch, diese sei immer zugesperrt und das Schild sei immer noch nicht versetzt.

Herr G. Schmidt teilt mit, dass dies in Arbeit sei, die Schilder seien bereits bestellt.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Sitzung endet um: 18:40

Herr Schäfer schließt und die Sitzung und wünscht allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg.

Der Vorsitzende

Schriftführer/in:

Holger Schäfer

Doris Prietzel